

Hinführung zum Buch *Ijob*

38, 1 -11

Ijob bedeut: „Wo ist der Vater?“

Die Heimat des Ijob ist *Uz* südöstliche von Damaskus.

Das Buch Ijob gehört zur Weltliteratur. Es ist wahrscheinlich 200 v. Chr. entstanden.

Zum Inhalt:

Das Buch kreist um die Frage des Leidens. Woher kommt ungerechtes Leid, wie ist es mit der Gerechtigkeit Gottes in Einklang zu bringen? Nach allgemeiner Auffassung gibt es kein ungerechtes Leid, jedes Leid ist Vergeltung für Sünden – auch geheime Sünden.

Im Text der kurzen Lesung, die wir jetzt hören, meldet sich das erste Mal Gott selbst zu Wort. Ist er der Urheber? Seine Antwort: „Nein. Ich nicht“. Kein Leid ist ihm egal, er zähmt sogar das Meer – diese gefürchtete Macht des Chaos: Wie einem Kind setzt er sogar dem Meer Grenzen.